

Tagungsteilnehmer/-innen:

Joachim Bahlcke (Stuttgart) Armin Owzar (Freiburg)
Sebastian Dörfler (Stuttgart) Ulrich Schmilewski (Würzburg)
Markus Friedrich (Maulbronn) Christian-Erdmann Schott (Mainz)
Roland Gehrke (Stuttgart) Maria Schulz (Berlin)
Benjamin Hasselhorn (Passau) Bärbel Sunderbrink (Hagen)
Arno Herzig (Hamburg) Eva Maria Werner (Innsbruck)
Winfried Irgang (Weimar/Lahn)

sowie weitere Mitglieder der Historischen Kommission für Schlesien; weitere Interessenten sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Tagungsleitung: Roland Gehrke

Veranstalter: Historische Kommission für Schlesien, Unter dem Heiligenwald 12, D-35096 Weimar/Lahn

Für wissenschaftliche und organisatorische Anfragen:

PD Dr. Roland Gehrke
Historisches Institut der Universität Stuttgart
Keplerstraße 17, D-70174 Stuttgart
Telefon: 0711/ 685 – 8 24 96
E-Mail: roland.gehrke@hi.uni-stuttgart.de

Tagungsort: Stadtarchiv Pforzheim, Kronprinzenstraße 28, D-75177 Pforzheim (vom Hauptbahnhof Pforzheim aus in wenigen Minuten erreichbar)

Eine Publikation der Tagungsbeiträge sowie einiger weiterer ergänzender Artikel ist vorgesehen in der Schriftenreihe „Neue Forschungen zur Schlesischen Geschichte“, hrsg. von Joachim Bahlcke (voraussichtlicher Erscheinungstermin: Ende 2013)

Die antinapoleonischen Befreiungskriege in zeitgenössischer Erfahrung und geschichtspolitischer Deutung: Schlesien – Preußen – Deutschland



**Jahrestagung der Historischen Kommission für Schlesien
im Stadtarchiv Pforzheim, 02./03. November 2012**

Freitag, 02. November 2012

- 13:00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer
- 13:10 Uhr: Führung durch das Stadtarchiv Pforzheim
- 14:00 Uhr: *Roland Gehrke (Stuttgart):*
Eröffnung der Tagung
- 14:15 Uhr: *Sebastian Dörfler (Stuttgart):*
„Der reguläre Krieg ist vorüber – der Nationalkrieg möge beginnen!“ Imaginationen der Befreiungskriege in Russland und Preußen 1806-1813
- 15:00 Uhr: *Roland Gehrke (Stuttgart):*
„An mein Volk!“ Die Breslauer Proklamation Friedrich Wilhelms III. und die Geschichte ihrer Rezeption
- 15:45 Uhr: Kaffeepause
- 16:15 Uhr: *Bärbel Sunderbrink (Hagen):*
Zwischen nationaler Euphorie und Verweigerung. Die Befreiungskriege aus der Sicht preußischer Kriegsteilnehmer
- 17:00 Uhr: *Benjamin Hasselhorn (Passau):*
Der Mythos des Freiwilligen in den Befreiungskriegen
- 17:45 Uhr: *Arno Herzig (Hamburg):*
Henrik Steffens und die „Erhebung in Breslau“ 1813. Reminiszenzen zu seinen Erinnerungen und seiner Korrespondenz aus den Jahren 1813-1816
- 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Sonnabend, 03. November 2012:

- 09:00 Uhr: *Christian-Erdmann Schott (Mainz):*
Die Diskussion um das nationale Gedenken nach den Freiheitskriegen in Schlesien
- 09:45 Uhr: *Ulrich Schmilewski (Würzburg):*
Verordnete Geschichtsschreibung? Regierungsamtliche Anweisungen zum Verfassen von Chroniken als Folge der Befreiungskriege
- 10:30 Uhr: Kaffeepause
- 11:00 Uhr: *Maria Schulz (Berlin):*
Romane, Ausstellungen, Denkmale: Die Erinnerungen an die napoleonische Zeit in Schlesien 1813-1945
- 11:45 Uhr: *Armin Owzar (Freiburg):*
Aufstand oder Apathie? Befreiung oder Besetzung? Zur Deutung der antinapoleonischen Kriege im Königreich Westfalen
- 12:30 Uhr: *Eva Maria Werner (Innsbruck):*
Grundstein eines goldenen Zeitalters oder nationales Unglück? Der Wiener Kongress in der Erinnerungskultur
- 13:15 Uhr: Schlussdiskussion**
Leitung: Roland Gehrke
- 13:45 Uhr: Ende der Tagung; Abreise